



PRESSEMITTEILUNG

Gründerwelle in der Brauwirtschaft

Brauer-Bund zeichnet die 1500. Brauerei in Deutschland aus: „Lillebräu“ aus Kiel

Berlin/Kiel, 13. Juni 2018. Die Zahl der Brauereien in Deutschland hat die Marke von 1500 überschritten und wird in diesem Jahr noch weiter steigen. Dies teilte der Deutsche Brauer-Bund (DBB), der Dachverband der Brauwirtschaft, am Mittwoch in Berlin mit. „Mit der Zahl der Brauereien wächst die Vielfalt auf dem deutschen Biermarkt weiter. Bereits heute gibt es mehr als 6.000 Biermarken in Deutschland – eine weltweit einmalige Auswahl“, so DBB-Hauptgeschäftsführer Holger Eichele. Die beliebteste Biersorte der Deutschen ist mit einem Marktanteil von über 50 Prozent das Pils, gefolgt von den Sorten Weizen, Helles und Export. Die höchsten Zuwächse verzeichneten zuletzt regionale und traditionelle Bierspezialitäten wie Keller-, Land und Zwickelbiere sowie das Helle. Weiter steigend ist auch der Anteil alkoholfreier Biere und alkoholfreier Biermischgetränke.

Angetrieben wird die anhaltende Gründerwelle in der Brauwirtschaft vor allem von Craftbrauereien und Gasthausbrauereien. Craftbiere sind zumeist sehr aromaintensive Biere, die von Regionalität und Experimentierfreude geprägt sind und meist nur in kleineren Mengen hergestellt werden. Auf dem Deutschen Brauertag am Mittwoch in Berlin wurde „Lillebräu“ aus Kiel symbolisch als 1500. Brauerei ausgezeichnet. Die Hochschulabsolventen Max Kühl (34) und Florian Scheske (33) haben sich mit ihrer Kleinbrauerei – „Lille“ steht im Dänischen für „klein“ – einen Traum verwirklicht: Die Existenzgründer starteten mit einem „Braulabor“ auf dem früheren Campus der Kunsthochschule und brauten zunächst Pils, Lager und Pale Ale. Seit Juni 2018 arbeiten die Jungbrauer mit einem 30-Hektoliter-Sudwerk in einer geräumigen Lagerhalle und versorgen in Kiel mehr als 40 Restaurants und Bars mit ihren Bieren. Finanziert wurden die Anlagen durch Gründerkredite, Eigenmittel und ein Crowdfunding.

„Das Beispiel Lillebräu zeigt, was man mit Mut, Kreativität und Leidenschaft erreichen kann. Wir freuen uns, dass sich immer mehr junge Brauerinnen und Brauer selbstständig machen und unsere Biervielfalt bereichern“, so Dr. Jörg Lehmann, Präsident des Deutschen Brauer-Bundes. Als Gründer der 1500. Brauerei dürfen sich die gebürtigen Hanseaten Max Kühl und

Florian Scheske über einen Gutschein der BARTH-HAAS HOPS ACADEMY freuen, außerdem werden sie für die ersten drei Jahre ihrer Mitgliedschaft im Brauer-Bund beitragsfrei gestellt.

Weitere Informationen im Internet:

www.lillebraeu.de

www.barthhaasgroup.com/de/hops-academy

www.brauer-bund.de

Pressekontakt:

Marc-Oliver Huhnholz

Pressesprecher

Die deutschen Brauer

Tel.: 030/209167-16

E-Mail: huhnholz@brauer-bund.de



Folgen Sie uns auf Twitter: Deutscher BrauerBund @germanbrewers